

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 27. April 2022

### **646. Staatskanzlei, Kommunikationsabteilung des Regierungsrates (Stellenplan)**

#### **Ausgangslage**

Als Teil der Staatskanzlei ist die Kommunikationsabteilung des Regierungsrates (nachfolgend Regierungskommunikation) zuständig für die Kommunikation des Regierungsrates und der Staatskanzlei nach innen und aussen. Die fortschreitende Veränderung des Umfeldes, die gestiegenen Erwartungen und neue Aufgabenfelder erfordern eine angemessene Verstärkung der Regierungskommunikation.

#### **Verändertes Umfeld und erweitertes Aufgabenfeld**

Die Anforderungen an die Regierungskommunikation haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Entwicklung des Medienumfeldes erfordert immer mehr Output bei immer kürzeren Reaktionszeiten. Diese Situation hat sich mit der Coronapandemie und dem Ukraine-Krieg nochmals akzentuiert. Eine Entspannung ist nicht zu erwarten. Mit der Entwicklung einher geht ein zunehmender Bedarf an Koordination und Beratung.

Ausserdem ist die Behördenkommunikation, d. h. die aktive Information der Bevölkerung, einem starken Wandel unterworfen. Neben den nach wie vor wichtigen traditionellen Kommunikationsformen sind digitale Produkte inzwischen unverzichtbar und gewinnen weiter an Bedeutung. Immer mehr Kanäle sind zu bespielen. Die Nachfrage nach audiovisuellen Produkten und damit verbunden der Aufwand für zentrale Dienstleistungen wie Schulungen, Support bei Produktionen usw. steigt deutlich. Die Komplexität und Bedeutung der sozialen Medien erfordern mehr Präsenz und neue Kompetenzen.

Die Regierungskommunikation stellt sich diesen Herausforderungen und Erwartungen. Dafür ist eine massvolle personelle Verstärkung der Abteilung nötig.

#### **Mittel und Finanzierung**

Die Abteilung besteht aus dem Regierungssprecher und seiner Stellvertreterin, einem Social-Media-Verantwortlichen sowie dem Sekretariatsteam und umfasst gesamthaft 400 Stellenprozent. Seit 1. Januar

2022 gehören Veranstaltungen und Repräsentation (180 Stellenprozente) ebenfalls zur Regierungskommunikation.

Der Stellenplan der Staatskanzlei soll um eine unbefristete Stelle Adjunkt/in ergänzt werden:

Ab 1. Januar 2023:

Stellen	Richtposition	Klasse VVO
1,0	Adjunkt/in	19

Es handelt sich um eine ordentliche Stellenaufstockung, die keiner Einreichungsüberprüfung bedarf.

Die Kosten für die Stelle belaufen sich jährlich auf rund Fr. 200 000 (Lohnkosten einschliesslich Arbeitgeberbeiträgen und Kosten für Infrastruktur). Damit erhöht sich der Mittelbedarf bei der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, ab 2023 jährlich um Fr. 200 000.

Die benötigten finanziellen Mittel sind im Budget 2023 und im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2026 der Leistungsgruppe Nr. 1000, Regierungsrat und Staatskanzlei, einzustellen. Innerhalb der Staatskanzlei bestehen keine Möglichkeiten, die zusätzliche Stelle zu kompensieren.

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Stellenplan der Staatskanzlei wird mit Wirkung ab 1. Januar 2023 wie folgt ergänzt:

Stellen	Richtposition	Klasse VVO
1,0	Adjunkt/in	19

II. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**